

THEMENVORSCHLÄGE QUALIFIKATIONSARBEITEN¹

Bachelorarbeiten

- 1) Die Investment-Screening-Verordnung der EU und die Wahl der richtigen Rechtsgrundlage
- 2) Die Investment-Screening-Verordnung der EU und ihre Umsetzung im österreichischen Recht
- 3) Grenzen des Vorrangs des EU-Rechts bei Notstand? Analyse der EuGH-Entscheidung C-211/19
- 4) Vorabentscheidungsersuchen durch „fake judges“? Analyse der EuGH-Entscheidung C-132/20
- 5) Dynamic Pricing am Prüfstand des Datenschutzrechts
- 6) Presseförderung und Beihilferecht
- 7) Filmförderung und Beihilferecht
- 8) Netzreserve und Beihilfenrecht
- 9) Die unmittelbare Wirkung von Richtlinien und der bloße Rechtsreflex
- 10) Die Unterstützungs- und Ergänzungskompetenz der EU
- 11) Rechtsakte mit Verordnungscharakter gemäß Art 263 Abs 4 AEUV
- 12) Zusammenspiel von nationalem Emissionshandel und EU-Emissionshandel
- 13) Unionsrechtliche Ableitung eines „Rechts auf Klimaschutz“
- 14) Die Klagslegitimation natürlicher und juristischer Personen gem Art 263 Abs 4 AEUV – am Beispiel des Entzugs der Zulassung als Kreditinstitut
- 15) Rechtliche Rahmenbedingungen des Beitritts zum Euro-Währungsgebiet
- 16) Die Unionsbürgerrechte gem Art 20 AEUV und deren „Kernbestand“
- 17) Die Vorlagepflicht nationaler Gerichte – unter besonderer Berücksichtigung der Rs C-561/19
- 18) Beihilfen zur Liquiditätsunterstützung von Energieversorgungsunternehmen
- 19) Wahrnehmung datenschutzrechtlicher Betroffenenrechte durch juristische Personen
- 20) Rechtliche Handlungsformen der Europäischen Zentralbank

¹ Bitte beachten Sie, dass die hier angeführten Themen interessierten Studierenden in gewissem Ausmaß eine Auswahl ermöglichen sollen. Die Anzahl der Themenvorschläge kann daher über die jeweils aktuelle Betreuungskapazität des Instituts hinausgehen. Zudem können Studierende eigene Themenvorschläge einbringen (vgl dazu den Leitfaden für Qualifikationsarbeiten im Team von Prof. Vranes).

Masterarbeiten

- 1) Völkerrechtskonforme Auslegung von EU-Recht
- 2) Die Stellung des Völkerrechts in der EU
- 3) Vertragsverletzungsverfahren gegen EU-Mitgliedstaaten wegen Verletzung völkerrechtlicher Abkommen der EU
- 4) Die „Security Exception“ im Welthandelsrecht
- 5) Impfstoffe und Schutz des geistigen Eigentums in der Welthandelsorganisation:
Der TRIPs-Waiver
- 6) Die WTO-Appellate-Body-Krise und das Multi-Party Interim Appeal Agreement
- 7) Die Zukunft des Energiechartavertrages und der Investitionsschiedsgerichtsbarkeit in der EU – EuGH C-741/19 (Komstroy)
- 8) Interinstitutionelle Vereinbarungen und Absichtserklärungen der Unionsorgane
- 9) Soft Law in der EU-Finanzaufsicht
- 10) Grundrechtliche Implikationen der EZB-Geldpolitik
- 11) Rechtliche Rahmenbedingungen der Aufsichtskollegien im Einheitlichen Europäischen Aufsichtsmechanismus
- 12) Die verfahrensrechtlichen Problemstellungen des Art 7 EUV – unter Bezugnahme auf das Urteil C-650/18
- 13) Die Bedeutung der Verfassungstraditionen im Grundrechtsschutz vor dem EuGH
- 14) Das Verhältnis zwischen Amtshilfe, Amtsverschwiegenheit und Datenschutz